

Spielbericht: **04/2022**

Gegner: **Union Nussbach**

Datum: 13.05.2022

Spielort: Traunsteinarena

Schiedsrichter: Zauner Wolfgang



Startelf:

Trainer: Ecklbauer Roland



Am Rande notiert:

Im zweiten Spiel der THL traf der UFC Kirchham auf die Mannschaft von Union Nussbach in der Traunsteinarena. Bedingt durch einige Absagen bekamen drei Spieler erstmals, bzw. 2 Spieler, die schon lange nicht mehr für Kirchham gekickt hatten, die Möglichkeit im UFC Dress aufzulaufen. Der Start in die Partie gelang den Gästen aus Nussbach optimal und sie gingen bereits in der zweiten Minute mit 0:1 in Führung. In der Folge hatten die Nussbacher das Spiel unter Kontrolle, denn bei den UFC Kickern lief nicht viel zusammen. Zu oft landeten die einfachen Pässe beim Gegner und ein höherer Rückstand konnte nur mit Glück und einer kämpferischen Leistung in der Abwehr verhindert werden. Dabei gab es nach einem kleinen Rempler Elfmeteralarm im UFC Strafraum, doch für Schiedsrichter Zauner Wolfgang war das zu wenig für einen Strafstoß.

Bis zur ersten gelungenen UFC Offensivaktion dauerte es bis zur 24. Minute, als man über den ganzen Platz in den gegnerischen Strafraum kombinierte, aber der letzte Pass nicht ankam. Drei Minuten später prüfte Jungwirth Christoph den Gästetormann mit einem satten Weitschuss, der jedoch zu zentral ausfiel. Weiterhin hatten die Nussbacher die besseren Chancen, aber das 0:1 wurde bis zur Pause gehalten. Das war kein Leckerbissen für die UFC Fans in der ersten Halbzeit.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte wurden die Kirchhamer Kicker endlich auch in der Offensive aktiv und bereits kurz nach Wiederanpfiff vergab, der gerade eingewechselte, Staudinger Tobi aus spitzen Winkel den Anschlussstreffer. Für Gefahr sorgte dann eine abgerissene Flanke von Pühringer Lukas, die nur knapp über das Gehäuse ging. Besser machte es Lukas in der 64. Minute, als er nach einer Hereingabe von links in den Sechzehner sprintete, den Ball vor dem Verteidiger erwischte und zum 1:1 ausglich. Kurz darauf knallte Staudinger Tobi den Ball ans rechte Lattenkreuz, nachdem er von Lukas in Szene gesetzt wurde.

Die nächste knifflige Aktion gab es wieder im UFC Strafraum, als Hüttner Charly das Spielgerät nach einem missglückten Hechkopfball an die Hand bekam. Ein Elfmeter wurde den Nussbachern jedoch nicht zugesprochen.

Für die Entscheidung in einer umkämpften Partie sorgte Seyr Paul in der 91. Minute mit einem traumhaften Sololauf. Er schnappte sich die Kugel in der eigenen Hälfte, setzte sich gegen mehrere Gegenspieler durch und traf zum Jubel der Zuschauer und der eigenen Mitspieler aus 20 Meter mit einem platzierten Schuss ins linke untere Eck (2:1). Die Möglichkeit auf das 3:1 und somit einen zu hohen Sieg lies Paul in der 95. Minute liegen. Endstand 2:1.